

fest von Materie nothwendig ist, so kann man als ihre Ursache nicht eine Materie annehmen. Verliert einst die Ursache der Wärmeerscheinungen ihren Rang unter den materiellen Stoffen, so wird man consequenter die Phänomene der Wärme von der Repulsion, als diese von jenen, herleiten. Noch andere speculative Naturphilosophen halten die Repulsionskraft für die einzige Grundkraft in der Natur, indem sie selbst die Erscheinungen der Anziehung von fremder Repulsion, wodurch die Theile, die sich anzuziehen scheinen, gleichsam nur wie z. B. die magdeburgischen Halbkugeln, aneinander gedrückt werden.

B.

S m p o n d e r a b i l i e n.

I. Elektricität.

143. Wenn man ein Glasrohr mit Flanell reibt, so erhält es an der geriebenen Stelle einige ganz neue Eigenschaften: es zieht kleine, leichte Körper, z. B. Papierstreifen, Goldblättchen u. dgl. an, stößt sie aber bald darauf wieder ab; es bringt im Gesichte oder in andern empfindlichen Theilen des menschlichen Körpers, denen es genähert wird, die Empfindung hervor, als geriethen sie in ein Spinnengewebe; es riecht nach Phosphor; beyrn Annähern des Fingers sieht man im Finstern ein Leuchten und hört deutlich ein Knistern; endlich bringt es auch in andern Körpern Wirkungen hervor, die es vor dem Reiben zu erzeugen nicht im Stande war. In diesem Zustande, in welchen nebst dem Glase auch noch viele andere Körper, z. B. Harz, Siegellack, trocknes Holz u. dgl. durch Reiben, durch andere Mittel aber auch alle übrigen Körper versetzt werden können, heißen wir dieselben elektrisch, den Zustand selbst Elektricität, und die besonderen Wirkungen, welche die Körper in diesem neuen Zustande hervorbringen können, elektrische Erscheinungen: der eigene, materielle Stoff, welcher als Ursache der elektrischen Erscheinungen angenommen wird, heißt elektrische Materie, *Electrum* (Blitzstoff?), wofür häufig auch die Benennung Elektricität und im Schreiben die Bezeichnung *E.* gebraucht wird.

Der Name Elektricität kommt von der griechischen Benennung des Bernstein *Elektron* her, an welchem man einige der angeführten elektrischen Erscheinungen, vorzüglich das Anziehen und Abstoßen leichter Körperchen (welches schon *Thales* 600 Jahre vor